

15.05.2007 – 17:29 Uhr

Zertifikate Alternative Anlagen I und II: Einfacher Zugang zu wichtiger Anlageklasse

St. Gallen (ots) -

Alternative Anlagen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit den Zertifikaten Alternative Anlagen I und II bieten die Raiffeisenbanken ihren Kunden neu die Möglichkeit, in ihrem Portfolio mit einem einzigen Produkt die Anlageklasse Alternative Anlagen abzudecken.

Alternative Anlagen wie Funds of Hedge Funds, Rohstoffe und Immobilien weisen hervorragende Diversifikationseigenschaften auf und zeichnen sich durch ansprechende Renditeaussichten aus. Ihre Wertentwicklung weist mit den Aktien- und den Obligationenmärkten nur eine geringe Korrelation auf; ihr Rendite-Risiko-Profil liegt etwa zwischen dem von Aktien und von Obligationen. Dies kommt dem Bedürfnis vieler Anleger nach Anlageformen entgegen, die unabhängig von der jeweiligen Marktentwicklung positive Erträge erwirtschaften können.

Speziell auf Raiffeisen-Kunden zugeschnitten

Mit dem Zertifikat Alternative Anlagen I investieren Anleger in Funds of Hedge Funds und Rohstofffonds des etablierten Anbieters Harcourt, einem Unternehmen der Vontobel Gruppe. Das Zertifikat II beinhaltet zusätzlich Immobilienanlagen. Funds of Hedge Funds sind Anlagefonds, die ihrerseits in Hedge Funds investieren. Dadurch ist eine optimale Diversifikation gewährleistet. Hedge Funds zeichnen sich durch aktives Management aus sowie dadurch, dass sie sich Anlagestrategien und -taktiken bedienen können, die herkömmlichen Anlagefonds verwehrt sind. Dadurch sind sie nur in geringem Mass den Marktentwicklungen unterworfen und versuchen, auch bei schwierigen Bedingungen positive Renditen zu erwirtschaften. Ferner dürften Rohstoffe langfristig von der zunehmenden Ressourcenknappheit und der Immobiliensektor von einer guten Konjunkturlage bei tiefen Zinsen profitieren.

Betreut durch Experten der Bank Vontobel

Die Zertifikate Alternative Anlagen I und II eignen sich hervorragend zur Beimischung eines breit diversifizierten Portfolios. Für die Anlageentscheidungen innerhalb der Anlagerichtlinien zeichnet ein Team von Experten der Bank Vontobel verantwortlich. Einmal pro Jahr wird die gesamte Allokation überprüft. Die Zertifikate sind jederzeit voll investiert und halten keine flüssigen Mittel (Liquiditätsquoten). Die Investitionen bei den zugrunde liegenden Basiswerten (Funds of Hedge Funds, Commodity Funds resp. Swiss Immoindex beim Zertifikat II) erfolgen ausschliesslich in die Schweizer-Franken-Klasse. Damit weisen die Zertifikate kein Währungsrisiko gegenüber Schweizer Franken auf. Für den Anleger sind die Zertifikate Alternative Anlagen I und II leicht handelbar, da sie an der Schweizer Börse SWX kotiert werden.

Wichtiges in Kürze

Zertifikat	Zertifikat	
Alternative Anlagen I	Alternative Anlagen II	
Valor	3077130	3077131
ISIN	CH0030771304	CH0030771312
Basiswerte	Belmont (Lux) Multi-Strategy (CHF) Belvista Commodity Selection (CHF) Belvista Commodity Linked Enhanced (CHF)	Belmont (Lux) Multi-Strategy (CHF) Belvista Commodity Selection (CHF) Belvista Commodity Linked

Enhanced (CHF)
SWX IMMOFDSINDEX TR
(CHF)

Währung CHF
Ausgabepreis CHF 101.00
Managementgebühr 0.30% p.a. jeweils am 01.06. vom Basiswert
abgezogen
Laufzeit Keine Laufzeitbeschränkung
Lancierung 14.05.2007
Zeichnungsfrist bis 24.05.2007
Kotierung Schweizer Börse (SWX)

Kurspublikationen

NZZ, Tages Anzeiger, Le Temps, Corriere del Ticino, Finanz & Wirtschaft, Handelszeitung, Cash, Mittelland Zeitung, Teletext Seite 656, www.raiffeisen.ch.

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage
www.raiffeisen.ch/medien.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. 2,9 Millionen Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,37 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 405 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit rund 1'150 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Leasing, Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über ein Rating von Aa1 von Moody's.

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Urs Kühne
Leiter Externe Kommunikation
Tel.: +41/71/225'86'10
E-Mail: urs.kuehne@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100533245> abgerufen werden.